

18.03.15

# Eigenständig bleiben

## Im Lindenhof kümmern sich speziell ausgebildete Alltagshelfer um das Wohl der Senioren

■ **Eschwege.** Sie begleiten bei Spaziergängen, organisieren und unterstützen bei Unternehmungen und haben einfach ein offenes Ohr: Im Lindenhof haben fünf zusätzliche Betreuungskräfte ihre Arbeit aufgenommen. Damit hat die Pflegeeinrichtung die Möglichkeiten des Pflegeleistungsgesetzes genutzt und die persönliche Begleitung ihrer Bewohner im Alltag ausweitete.

Die speziell ausgebildeten Betreuungskräfte begleiten die Senioren im Alltag und helfen ihnen dabei, so viel Eigenständigkeit wie möglich zu erhalten. „Bisher gab es das Angebot nur für demente Menschen – nun konnten wir es auf alle Bewohner ausweiten“, freut sich Heimleiter Mario Eißing. „Für die Bewohner kostet dieser besondere Service nichts zusätzlich, da die Pflegekassen die Personalkosten tragen.“

### Besserer Betreuungsschlüssel

Statt 35 haben nun alle 60 Heimbewohner Anspruch auf die zusätzliche Betreuung. Da mit dem neuen Gesetz auch der Betreuungsschlüssel geändert wurde, kommen auf eine Betreuungskraft statt 25



(V.li.) Alltagsbegleiterin Anita Neuenfeldt, Edith Groß, die Alltagsbegleiterinnen Kerstin Ruppert und Tanja Eisenträger sowie Waltraut Linke und Gerda Maria Frank im Lindenhof.

Foto: Privat

beitskraft zur Pflege bringt dies dem Heim im Monat. Für die zusätzlichen Betreuungskräfte hatte sich der Lindenhof, der mit fast 1.000 privaten Pflegeheimen und ambulanten Diensten in Hessen im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste organisiert ist, lange politisch stark gemacht.

„Wir können mit den zusätzlichen Kräften zum Beispiel unsere Beschäftigungsangebote auch am Wochenende verstärken und den Alltag für unsere

### EXTRA ■ INFO

#### Die Ausbildung

160 Stunden dauert die Ausbildung zum Alltagsbegleiter.

Hinzu kommen jährliche Auffrischkurse.

Hauptvoraussetzungen, um diese Aufgabe gut wahrzunehmen, sind eine hohe Sozialkompetenz und das Gespür, welche Bedürfnisse die